



CROSSOVER

Matthias Opdenhövel

Matthias Opdenhövel (44) ist nunmehr seit über 20 Jahren TV-Moderator. Zeit genug, seinen eigenen, unverwechselbaren Stil zu prägen. Auch aus streng formatierten Sendungen filtert er "seine Spielfläche" heraus und verleiht den Produktionen Charisma und Gesicht.

Seit Juli 2011 verstärkt der gebürtige Detmolder das Moderatoren-Team der ARD „Sportschau“. Matthias Opdenhövel kommt nicht nur für die Moderation der Bundesliga und als Anker der ARD-Skispringen sondern auch für Sport-Shows und Großereignisse zum Einsatz. Im Oktober 2012 bekommt er für die Moderation der Fußball-Europameisterschaft in der Kategorie „Beste Sportsendung“ zum dritten Mal den „Deutschen Fernsehpreis“. Nicht nur sein bisheriges Highlight ist die Live-Moderation des WM-Finals am 13.07.2014 im Maracana-Stadion.

Mit seinen akzentuierten und amüsanten Moderationen meistert er souverän die anspruchsvolle Führung zahlloser Live-Sendungen, sowohl im Sport als auch in der Unterhaltung.

Bereits seit 2005 ist Opdenhövel – neben der Unterhaltung – als Sport-Moderator im Einsatz. Von 2009 bis 2011 steht er in Diensten von Sport 1 für deren Pay-TV Angebot „Liga Total!“ und moderiert zudem die renommierte „Spieltaganalyse“ auf Sport1. Zuvor hatte Opdenhövel bereits für den PayTV-Sender ARENA die Bundesliga präsentiert.

Neben diversen Unterhaltungsformaten wird Matthias Opdenhövel einem breiten Publikum durch die erfolgreiche Prime time-Show „Schlag den Raab“(PRO7) bekannt, die er von 2006 bis 2011 präsentiert. Für seine Leistungen erhält er 2007 den „Deutschen Fernsehpreis“ in der Kategorie „Beste Unterhaltungssendung/ Beste Moderation Unterhaltung“ und in 2008 „Die goldene Kamera“. 2009 ist sowohl die Sendung als auch die Moderation wiederum für den „Deutschen Fernsehpreis“ nominiert.



CROSSOVER

Von 2006 bis 2011 führt er durch zahlreiche TV Total-Sportevents („WOK WM“, „Turmspringen“, „Stock car“) und Unterhaltung-Shows („wipe out“, „Kipp-Roll-Fall-Spektakel“) auf Pro7 sowie 2010 und 2011 die Vorentscheid-Shows („Unser Star für Oslo“; „Unser Song für Lena“) für den Eurovision Song Contest (Pro7/ARD). 2010 erhält er wiederum für die beste Moderation den Deutschen Fernsehpreis.

Bekannt und respektiert ist der 44jährige für seinen feinsinnigen Sprachwitz. Sein Umgang mit Gästen, Kandidaten oder prominenten Interviewpartnern ist auf hohem Niveau schlagfertig, sachkundig und unkompliziert unterhaltsam.

1993 beginnt Matthias Opdenhövel nach dem Abitur ein Volontariat bei Radio Lippe. 1994 wechselt er zum damals taufischen Musiksender VIVA, wo er sein Volontariat beendet und bis 1997 als Redakteur und Moderator für die „News“ und „Live-Reportagen“ zuständig ist.

Es folgen erste Engagements in der TV-Unterhaltung „Die Quizshow“, „Weck up“ (Sat.1) zusammen mit Barbara Schöneberger und die bis heute unvergessene Show „Hast Du Töne“ (VOX).

Matthias Opdenhövel ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen.